

FCS MAGAZIN



1. FC SAARBRÜCKEN – SV MEPPEN



PORTRAIT

Mit Richard Neudecker wechselte ein Ur-Bayer an die Saar. Eingelebt hat er sich hier aber schnell

INTERVIEW

Trainer Rüdiger Ziehl über den Gegner aus dem Emsland und seine bisherige Zeit mit dem FCS-Kader

Willkommen am Bostalsee!



Für einen richtig schönen Urlaub muss man gar nicht weit reisen. Denn hier, am größten und beliebtesten Freizeitsee in Südwestdeutschland, gibt es alles, was das Urlaubsherz begehrt: herrliche Natur, eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und die besten Gastgeber weit und breit. Willkommen bei den Weingärtnern!



Unser Angebot „Urlaub bei Weingärtnern“ beinhaltet:

fünf oder sieben Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstück ••• jeden Abend ein 3-Gang-Menü zur Auswahl oder Essen vom Buffet ••• eine Flasche Mineralwasser bei Anreise auf dem Zimmer ••• einen kuscheligen Bademantel auf dem Zimmer ••• stilvolle Entspannung im Wellnessbereich mit Schwimmbad, Whirlpool und Sauna

fünf Übernachtungen

*ab 455 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 567,50 € im EZ der Kategorie Classic*

sieben Übernachtungen

*ab 619,50 € p. P. im DZ der Kategorie Classic
ab 759,50 € im EZ der Kategorie Classic*

Weitere Zimmerkategorien auf Anfrage. Ganzjährig gültig; Weihnachten und Silvester ausgenommen. Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit. Diese Preise gelten für maximal zwei Erwachsene. Zusatzleistungen für Kinder werden separat berechnet. Im Juli, August und Oktober ist die Übernachtung der Kinder im Zimmer der Eltern kostenfrei. Zustellbett nur ab der Kategorie Juniorsuite möglich.



Bostalstraße 12 · 66625 Nohfelden-Bosen · Deutschland · Telefon +49 6852 889-0 · Fax +49 6852 81651
info.nohfelden@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

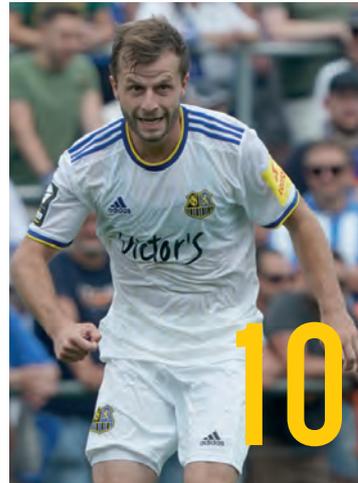
Victor's

SEEHOTEL WEINGÄRTNER
BOSTALSEE

★ ★ ★ ★

INHALT

- 5 VORWORT
- 6 DER KADER
- 10 IM PORTRAIT: RICHARD NEUDECKER
- 14 IM GESPRÄCH MIT RÜDIGER ZIEHL
- 18 DER GEGNER
- 22 SPIELPLAN
- 25 TABELLE
- 26 NEWS
- 32 FCS-FANECKE



IMPRESSUM

Herausgeber 1. FC Saarbrücken e.V.
 Berliner Promenade 12
 66111 Saarbrücken
 presse@fc-saarbruecken.de

Redaktion Svenja Welsch (Leitung)
 Horst Fried

Fotos Andreas Schlichter

Anzeigen Marketing-Abteilung 1.FCS

Marketing Martina Groß

ORGANISATION

ANSCHRIFTEN

Geschäftsstelle: Berliner Promenade 12, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 97144-0
Fanshop: Katholisch-Kirch-Straße 15, 66111 Saarbrücken,
Tel.: 0681 8765623
Trainingsgelände: FC-Sportfeld, An der Saarlandhalle,
66113 Saarbrücken

VORSTAND

Präsident: Hartmut Ostermann
Schatzmeister: Prof. Dieter Weller
1. Vorsitzender: Jörg Alt
2. Vorsitzender: Helmut Schwan
Abteilungsleiter AH-Fußball: Dieter Ferner
Abteilungsleiter Jugend: Nico Weißmann
Abteilungsleiter Frauenfußball: Winfried Klein
Abteilungsleiter Handball: Markus Hoffmann
Abteilungsleiter Nicht-Amateurabteilung: Christian Seiffert
Abteilungsleiter Amateurabteilung: Jörg Alt

AUFSICHTSRAT

Prof. Dr. Frank Hälsig (Vorsitzender)
Meiko Palm (stv. Vorsitzender)
Eugen Hach, Michael Haubrich, Wolfgang Seel,
Egon Schmitt, Aron Zimmer

EHREN RAT

Werner Cartarius (Vorsitzender)
Gerd Roland
Manfred Gärtner
Werner Otto

GESCHÄFTSSTELLE

Geschäftsführer: David Fischer
Sportdirektor: Jürgen Luginer
Medien: Peter Müller
Fanshop: Petra Münz (Ltg.)
Verwaltung: Carola Langer, Alexander Jochum
Ticketing: Alexander Jochum

SPORT-TEAM

Cheftrainer: Uwe Koschinat
Co-Trainer: Bernd Heemsoth
Torwart-Trainer: Michael Weirich
Athletiktrainer: Christoph Fuhr
Mannschaftsarzt: Dr. med. Markus Pahl
Physio: Paulo da Palma, Tom Spengler
Zeugwart: Rüdiger Schmidt
Dopingbeauftragter: Helmut Schwan
Busfahrer: Torsten Bard

STADION-TEAM

Veranstaltungsleitung: David Fischer
Stadionsprecher: Christoph Tautz
Fanbeauftragter: Andreas Kulz
Organisationsbüro: David Fischer
Leiter Ordnungsdienst: Gregor Lehnert
Kassendienst: Mark Sick

Liebe Fußball- Freunde,



Zum Heimspiel gegen den SV Meppen begrüße ich Sie recht herzlich im Ludwigsparkstadion. Die vergangenen Wochen haben wieder einmal gezeigt, dass Fußball ein schnelllebiges Tagesgeschäft ist. Nach der Trennung von Cheftrainer Uwe Koschinat hatten wir den klaren Plan, dass Manager Rüdiger Ziel ein, maximal zwei Spiele als Interimstrainer fungieren soll. Allerdings haben wir uns von vorneherein auf einen kleinen Kreis an Kandidaten, die über ein bestimmtes Anforderungsprofil verfügen, verständigt. Unsere sportliche Ausgangsposition ist gut und die Mannschaft konnte die letzten drei Pflichtspiele gewinnen, sodass wir keinen Druck hatten, „irgendeinen“ Trainer zu verpflichten. Wenn man eine vertragliche Bindung eingeht, dann müssen beide Parteien am Ende vollumfänglich überzeugt sein. Man muss dann auch akzeptieren, dass es Trainer gibt, die andere Optionen ausloten oder die einen Einstieg während der langen Winterpause für sinnvoller halten. Aufgrund der anstehenden englischen Wochen haben wir uns intern die Zeitvorgabe gesetzt, dass wir bis Montagabend eine Einigung erzielen müssen oder mit einer internen Zwischen-

lösung bis zur Pause weiterarbeiten werden. Der zweite Fall ist nun eingetreten und wir können die Trainersuche ohne Hektik in den kommenden Wochen weiterführen.

Jetzt gilt es, den Fokus auf die kommenden Spiele zu legen. Dabei gilt das alte Motto: Der kommende Gegner ist jeweils der schwierigste. Mit dem SV Meppen erwarten wir heute eine Mannschaft, die nach einem vielversprechenden Saisonstart eine schwierige Phase durchlebt. Aber das ist für den kleinen Traditionsverein aus dem Emsland, der seit Jahren mit bescheidenen Mitteln eine vorzügliche Arbeit leistet, nichts Neues. Wir bekommen es heute also mit einer unbequemen Mannschaft zu tun, die in der Vergangenheit oft gezeigt hat, dass sie Ergebniskrisen bewältigen kann.

Ich wünsche unseren Gästen aus Meppen einen angenehmen Aufenthalt im schönen Saarland und freue mich mit allen Besuchern auf 90 spannende Fußball-Minuten!

Hartmut Ostermann
Präsident

DER KADER



Spiele: 13
Zu Null: 6
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

1 DANIEL
BATZ



Spiele: 10
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

4 PIUS
KRÄTSCHMER



Spiele: 11
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

5 STEVEN
ZELLNER



Spiele: 9
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

6 MIKE
FRANTZ



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

7 KASIM
RABIHIĆ



Spiele: 7
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

8 MANUEL
ZEITZ



Spiele: 10
Tore: 3
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

9 MARVIN
CUNI



Spiele: 3
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

10 ROBIN
SCHEU



Spiele: 5
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

11 JULIUS
BIADA



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

13 JULIAN
BAUER



Spiele: 9
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

14 BONÉ
UAFERRO



Spiele: 10
Tore: 0
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

16 BJARNE
THIELKE



Spiele: 5
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

17 DOMINIK
BECKER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

18 ANDY
BREUER



Spiele: 3
Tore: 1
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

19 JUSTIN
STEINKÖTTER



Spiele: 13
Tore: 2
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

20 JULIAN
GÜNTHER-SCHMIDT



Spiele: 3
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

22 DOMINIK
ERNST



Spiele: 12
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

23 TOBIAS
SCHEWE



Spiele: 11
Tore: 7
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

24 SEBASTIAN
JACOB



Spiele: 13
Tore: 1
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

25 TOBIAS
JÄNICKE



Spiele: 9
Tore: 0
Gelb: 1
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

26 DAVE
GNAASE

DER KADER



Spiele: 4
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

27 CALOGERO
RIZZUTO



Spiele: 4
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

29 LUKAS
BOEDER



Spiele: 0
Zu Null: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

30 TIM
PATEROK



Spiele: 12
Tore: 1
Gelb: 3
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

31 RICHARD
NEUDECKER



Spiele: 13
Tore: 1
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

33 LUCA
KERBER



Spiele: 0
Tore: 0
Gelb: 0
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

34 FREDERIK
RECKTENWALD



Spiele: 9
Tore: 2
Gelb: 2
Gelb-Rot: 0
Rot: 0

39 ADRIANO
GRIMALDI



RÜDIGER ZIEHL
INTERIMSTRAINER



BERND HEEMSOOTH
CO-TRAINER



MICHAEL WEIRICH
TORWART-TRAINER



Von der Grünwalder an die Camphauser Str.

RICHARD NEUDECKER



Mit Richard Neudecker hat der 1. FC Saarbrücken im Sommer einen Ur-Bayern mit internationaler Erfahrung verpflichtet. Der 25-jährige wurde in Altötting, also weit östlich von München, geboren und spielte dort zunächst für den TSV Buchbach. „Ich habe beim TSV Buchbach angefangen, das ist 40 km westlich von Altötting. Sie spielen derzeit in der Regionalliga Bayern, in der Gegend ist es der Verein mit der höchsten Ligazugehörigkeit. Ich bin aber schon ganz früh zum SV Wacker Burghausen gekommen, das war damals ja noch ein Verein mit Profistrukturen“, erinnert er sich an seinen Karriere-Start. Mit Christoph Buchner, Michael Kostner und Rudi Bommer waren einige einige Ex-Saarbrücker an der österreichischen Grenze tätig. „Buchner und Bommer habe ich nicht kennengelernt, auch Mario Basler nicht, der ja auch längere Zeit da war. Aber Michael Kostner war mein Jugendtrainer bei Wacker, es gibt auch noch eine Verbindung zu seinen Kindern. Er lebt, so viel ich weiss, auch noch

in der Gegend“, sagt Neudecker über den früheren Bundesligaspieler, der auch unter anderem auch für den Hamburger SV spielte. Derzeit trainiert er den DJK-SV Taubenbach.

Für Neudecker folgte noch eine Zeit beim TSV Ampfing, was wieder näher an Buchbach liegt, ehe er 2012 als 15-jähriger ins Nachwuchsleistungszentrum des TSV 1860 München an die Grünwalder Str. wechselte. „Anfangs bin ich noch mit dem Zug und in München mit der U-Bahn und dem Bus zum Trainingszentrum an der Grünwalder Str. gefahren, später war ich dort im Internat und hab die Schule fertig gemacht. Wir waren in der B- und A-Junioren-Bundesliga, ich hab dann auch den Sprung zu den Aktiven gepackt“, sagt er über die ersten Schritte ins Profi-Leben.

2014 schaffte er den Sprung in die Zweite Liga. Sein Debut in einem Zweitliga-Spiel konnte er am 01.11.2015, also vor fast genau sieben Jahren als Achtzehnjähriger in einem Heimspiel gegen den MSV Duisburg feiern. Die Löwen konnten einen 1:0-Sieg feiern, den eingewechselte Marius Wolf traf in der Nachspielzeit. „Zunächst war Torsten Fröhling Trainer, er wurde von Benno Möhlmann abgelöst. Am Ende meines zweiten Jahres waren dann noch Daniel Bierofka und Denis Bushuev Trainer“. Bis 2016 konnte er fünf weitere Einsätze in der Ersten anfügen, ehe die turbulente Zeit mit dem Zwangsabstieg bis in die Regionalliga Bayern folgte. „Der jordanische Investor Hasan Ismaik war zwar schon da, übte aber nicht so viel Einfluss aus wie später, als sie dann ja zwangsabsteigen mussten. Da war ich aber schon in Hamburg, ich hab das aber aus der Ferne verfolgt, es war ja immer noch der Verein, bei dem ich am längsten war“.

Der erste Abschied aus Bayern brachte ihn zum FC St. Pauli, es war seine zweite Profistation, auch an der Elbe konnte Neudecker sich bewähren, spielte 44 Mal in der zweiten Liga und erzielte dabei sechs Treffer, zudem kam er zu 20 Einsätzen im Reserve-Team mit 5 Toren. „Da waren dann Ewald

RICHARD NEUDECKER

Geburtsdatum: 29. Oktober 1996

Nationalität: Deutsch

Größe: 1.74 m

Beim FCS seit: Juli 2022

Vorherige Vereine:

bis 06/22 TSV 1860 München

bis 09/20 VVV Venlo

bis 06/19 FC St. Pauli

bis 06/16 TSV 1860 München

Lienen, Olaf Janßen und Markus Kauczinski meine Trainer. Kauczinski war grad mit Wehen Wiersbaden da, das Hinspiel gegen Viktoria Köln, wo Janßen jetzt als Trainer tätig ist, steht ja noch aus“, freut er sich auf das Wiedersehen. Über die Städte und die beiden Vereine sagt er: „Hamburg und München sind Millionenstädte, da lässt es sich gut leben, die Vereine haben eine unglaublich große Fanbasis, obwohl es jeweils andere Traditionsvereine gibt. Die Unterstützung war auch in Hamburg groß, das Stadion war ja auch schon umgebaut, es hat mir auch dort sehr gut gefallen. Aber nach drei Jahren wollte ich dann doch noch mal was anderes sehen“, sagte er zu seinem Abschied aus der Hansestadt.

Der nächste Verein war in den Niederlanden, der VV Venlo spielt in der höchsten Klasse. Neudecker wurde somit zum Erstliga-Spieler. „Es lief aber nicht so wie ich es mir erhofft hatte, zumal dann auch Corona kam und die Saison abgebrochen wurde. Deshalb haben wir auch nicht in allen Stadien gespielt. Eindhoven war schon beeindruckend, aber es gab kein Rückspiel in Amsterdam, das hätte ich auch noch gerne erlebt“. Neudecker bewies in 16 Erstligaspielen seine Fähigkeiten, blieb aber in der „Eredivisie“ ohne Torerfolg.

2020 folgte die Rückkehr zum TSV 1860 München. „Da war die Corona-Krise ja auf ihrem Höhe-

punkt, 1860 spielte wieder in der 3. Liga, nachdem sie zuvor gegen den 1. FC Saarbrücken die Relegation gewonnen haben. Es war wie eine Rückkehr zur Familie, ich kannte alles noch, das Stadion, die Kabine, trotz der Regionalliga-Zeit war das ja alles noch da. Und wir waren erfolgreich gewesen in der Liga“.

Trainiert wurde 1860 schon damals von Michael Köllner, mit dem es dann am übernächsten Sonntag im Stadion an der Grünwalder Str. ein Wiedersehen gibt. Die neu entfachte Beziehung zu „Müanchens großer Liebe“ währte zwei Spielzeiten, in denen er in 67 Spielen 13 Treffer erzielte. Dennoch suchte Neudecker eine neue Herausforderung, die er beim 1.FC Saarbrücken fand. „Ich hab da bei 1860 vielleicht etwas zu lange gezögert, sie wollten verlängern, aber wenn wir aufgestiegen wären, hätte sich mein Vertrag ja sowieso verlängert. Als es dann klar war, dass es in der dritten Liga weitergehen würde, war die Gesprächsbereitschaft nicht mehr groß. Ich hatte schon Kontakt nach Saarbrücken und habe das dann angenommen“.

Nach Hamburg und München ist Saarbrücken

nun eher eine Kleinstadt für Neudecker. „Ich finde es hier auch gut, es ist halt alles näher beisammen, man kann vieles zu Fuß machen und Dinge in kürzerer Zeit erledigen, wofür man in Hamburg oder München einen halben Tag brauchen würde wegen den Entfernungen. Ich hab auch eine Wohnung gefunden, im Moment ist alles gut“, sagt er über seine neue Heimat. Sportlich ist Neudecker angekommen, er ist als Stammkraft kaum wegzudenken. Allerdings gab es auch einen Trainerwechsel von Uwe Koschnat zu Rüdiger Ziehl. „Vielleicht brauchten wir einen neuen Schwung, manche benötigten einen Anstoß. Das Team ist dann auch in der Pflicht, jeder will sich besser präsentieren. Es ist dann schon so, dass man sich ja mitschuldig fühlt, wenn der Trainer gehen muss. Ich bin zwar erst vier Monate hier, aber es entsteht doch eine gewisse Bindung, man muss das dann verarbeiten. Wir haben es jetzt in den drei Spielen gut umgesetzt. Wir wollen nun in den vier Ligaspielen und im Pokalspiel die Basis legen für die Rückrunde“. Dann soll es mit neuem Trainer noch in Richtung Aufstiegsplätze und im Pokal ins Finale gehen.





Im Gespräch mit Interimstrainer

RÜDIGER ZIEHL

Drei Mal war der 1. FC Saarbrücken nun schon siegreich, jetzt steht das vierte Pflichtspiel für Rüdiger Ziehl an. Mit den bisherigen Leistungen zeigt er sich zufrieden und ist trotz einiger Ausfälle optimistisch.

Herr Ziehl, das vierte Mal werden wir Sie heute als Interimstrainer des FCS erleben. Wie zufrieden sind Sie mit den bisherigen Leistungen der Jungs?

Erstmal bin ich sehr zufrieden, dass wir alle drei Spiele gewonnen haben: Begonnen mit der Pflichtaufgabe im Pokal, gefolgt vom Heimerfolg gegen Zwickau, bei dem es von der Leistung her durchaus Höhen und Tiefen gab, und schlussendlich das Spiel in Dresden, das eine reife Mannschaftsleistung gezeigt hat, für die sich das Team dann - wenn auch mit etwas Glück in der Endphase - belohnt hat. Letztlich war es auch ein Sieg der Moral. Jeder einzelne Spieler hat eine gute Performance gezeigt. Daher ist eine klare Steigerung von Spiel zu Spiel deutlich erkennbar.

Zuletzt hatten wir einige Ausfälle zu verkraften. Wie steht es so kurz vor der Partie um die Personalsituation?

Die Ausfallliste betrifft insbesondere unsere Offensive. Sebi Jacob wurde vergangenen Montag erfolgreich operiert. Adriano Grimaldi hat nun grünes Licht bekommen, dass er nach und nach ins Mannschaftstraining einsteigen kann. Für dieses Wochenende wird es aber noch nicht reichen. Marvin Cuni wird aller Voraussicht nach ein Kandidat sein, der wieder im Kader stehen könnte nach seinem kurzen Ausfall. Mit Julius Biada haben wir besprochen, dass er sich erst einmal die Zeit nimmt, seinen Muskelfaserriss vollständig auszukurieren. Ansonsten wird uns Dominik Ernst fehlen, der aber auch im Soll ist und langsam ins Mannschaftstraining zurückkehrt.

Sprechen wir über den heutigen Gegner: Gut in die aktuelle Saison ist der SV Meppen nicht gestartet, dennoch ist die Mannschaft aus dem Norden nicht zu unterschätzen. Wo sehen Sie die Stärken der Emsländer?

Der SV Meppen ist durchaus nicht gut gestartet und sie sind sicherlich mit dem Saisonverlauf nicht



Julius Biada soll seine Verletzung erst in Ruhe auskurieren

zufrieden, keine Frage. Gerade deswegen wird ihre Unberechenbarkeit ihre klare Stärke sein. Ich gehe fest davon aus, dass sie nach den letzten Spielen Veränderungen in der Startelf vornehmen werden, vielleicht auch im System wie sie das Spiel starten werden. Meppen wird mit Sicherheit gewillt sein, bessere Leistungen abzurufen als in den letzten Spielen und sie werden uns ärgern wollen. Da müssen wir dann einfach auf uns schauen und dass wir unser Spiel durchdrücken, um zu Hause auch zu gewinnen.

Der Spielplan ist für die kommenden beiden Wochen mit drei Ligaspielen und dem Saarlandpokal-Achtelfinale stramm getaktet. Wie wollen Sie diese Herausforderung angehen?

Im Grunde sind es mit dem heutigen Spiel sogar fünf Spiele in zwei Wochen, in denen wir in einem Drei-Tage-Rhythmus spielen müssen. Da wird es darum gehen, dass wir zu den jeweiligen Spielen eine

nötige Frische haben um unsere volle Leistung auf den Platz bringen zu können. Da wird es nicht viel um athletische Inhalte im Training gehen, sondern wir müssen schauen, dass wir die taktischen Inhalte, die für jedes Spiel von Bedeutung sind, in wenige Trainingseinheiten verpacken und sehr stark auf Schlaf, Regeneration und Ernährung achten. Die Qualität des Kaders in der Breite wird ebenfalls eine Rolle spielen. Alle Spieler müssen bereit sein für einen Einsatz.



IHRE WELLNESS- UND BEAUTYADRESSE

IN SAARBRÜCKEN

THE SPA ist Ihre Beauty-Oase im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF. Tauchen Sie ein und finden Sie Ihren persönlichen Ruhepol – mit wohltuenden Treatments, die Sie von Kopf bis Fuß verwöhnen und einem 400 Quadratmeter großen Wellnessbereich, wo ein Pool, eine Sauna, ein Dampfbad und ein Fitnessraum auf Sie warten.

ENTSPANNTER ANKOMMEN:

Parken Sie kostenfrei vor unserem Hotel
oder in unserer Tiefgarage.



THE SPA

Beauty by Victor's

im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL RODENHOF
Kálmánstraße 47–51 · 66113 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 4102-613 · info@victors-spa-saarbruecken.de
www.victors-spa-saarbruecken.de



SV MEPPEN

Schwere Zeiten bewältigen

Seit 2017 ist der SV Meppen in der 3. Liga - und hat dort nicht nur gute Zeiten hinter sich. Dennoch überrascht die aktuelle Tabellensituation der Emsländer, galten diese doch mittlerweile als etablierter Drittligist. Viele Wechsel und wenig Stabilität könnten die Gründe sein.



Für einige Jahrzehnte gingen sich der 1. FC Saarbrücken und der SV Meppen wegen unterschiedlichen Ligazugehörigkeiten aus dem Weg, doch nach dem Wiederaufstieg des FCS ist es mittlerweile die fünfte Begegnung der beiden Vereine gegeneinander. Die Emsländer stiegen 2017 als Meister der Regionalliga Nord auf, die Saarländer folgten drei Jahre später. In der Zwischenzeit konnte der SVM zwei Mal Rang Sieben erreichen.

Galt früher Meppen als Hort für langjährige Trainertätigkeit, greift seit dem Aufstieg der steti-ge Wechsel in der sportlichen Leitung immer mehr um sich. Nach Aufstiegstrainer Christian Neidhart (mittlerweile beim SVW Mannheim), Torsten Frings, Mario Neumann und Rico Schmitt (alle derzeit ohne Verein) ist Stefan Krämer mittlerweile der fünfte Coach seit der Rückkehr in den Profi-Bereich. Dabei stehen in der Trainerliste einige bekannte Namen. Rainer Persike, der Begründer des Meppener Aufstiegs, war acht Jahre Coach und sprang danach noch mehrmals in die Bresche. Unser Ex-Trainer Horts Ehrmantraut folgte ihm nach und war fast fünf Jahre im Amt. „Ich hatte in Frankfurt und in Saarbrücken auch eine schöne und erfolgreiche Zeit gehabt, auch wenn es in Saarbrücken nicht so gut endete für mich. Aber Meppen ist schon was Besonderes. Es war nach Blau-Weiß Berlin erst meine zweite Trainerstation. Ich kam 1991 hin, wir wurden in der damals zweigeteilten zweiten Liga Fünfter und spielten um den Bundesliga-Aufstieg mit. Saarbrücken war in der Süd-Gruppe und stieg auf. Im Jahr darauf gab es eine Mammut-Runde mit 24 Teams, da spielten wir auch in meiner Heimatstadt Homburg. Erst 1993/4 und 1994/5 kam es zu Spielen gegen den FCS, wir schnitten jeweils besser ab in der Endtabelle. Saarbrücken musste als Siebter zwangsabsteigen, ich war dann noch bis 1996 in Meppen“, erinnert sich der mittlerweile 66-jährige, der abwechselnd in Berlin und Homburg wohnt.

„Die Menschen stehen total hinter dem Verein, auch wenn es nicht so gut läuft“

„Die Menschen stehen total hinter dem Verein, auch wenn es nicht so gut läuft. Sie kommen aus dem ganzen Emsland und sind stolz, in so einer kleinen Stadt im Profifussball dabeisein zu können“, sagt er über die Verbundenheit der Emsländer mit dem SVM. Mit dem Trierer Paul Linz war ein weiterer Trainer aus unserer Region 20 Monate an der Lathener Str. tätig. Auch die Ex-Nationalspieler Wolfgang Rolff und Mirko Votava betreuten einst die Emsländer.

Vor der neuen Saison trennte man sich von Rico Schmitt und eiste Stefan Krämer aus dem belgischen Eupen los. Neben dem Trainerwechsel gab es auch zahlreiche Änderungen im Kader. Zwölf Spieler verließen den Verein, nur drei blieben im Profibereich. Lars Bünning schaffte den persönlichen

Aufstieg zum Neu-Zweitligisten 1. FC Kaiserslautern, Lukas Krüger wechselte zum FSV Zwickau und blieb damit in der dritten Liga und Richard Sukuta-Pasu, vor mehr als zehn Jahren mal beim 1. FC Kaiserslautern aktiv, ging nach Dänemark und spielt dort mit Vejle BK nach deren Abstieg in der zweiten Liga. Vor der Runde wurden lediglich acht Spieler neu verpflichtet. Nur Marvin Pourié (von den Würzburger Kickers, früher u.a. Schalke 04, TuS Kob-

lenz und 1. FC Kaiserslautern) sowie Sascha Risch (SC Freiburg II) hatten aktuelle Drittliga-Erfahrung mitgebracht. Alle anderen spielten höchstens Regionalliga. Torwart-Talent Jonas Kersken wurde aus dem Nachwuchsbereich des Bundesligisten Borussia Mönchengladbach ausgeliehen. Nach Rundenbeginn kamen drei weitere Spieler, darunter Marius Kleinsorge vom 1. FC Kaiserslautern und Tobias Kraulich vom Absteiger Würzburger Kickers. Hierzulande bekannt sein dürfte aus dem Kader noch Yannick Osee, der in Kaiserslautern geboren wurde und nach seiner Ausbildung beim FCK für den FK Pirmasens in der Regionalliga Südwest spielte.

Auch Neu-Trainer Stefan Krämer hat im Süd-

westen seine Spuren hinterlassen. Der 55-jährige gebürtige Mainzer spielte als Aktiver beim FV Bad Honnef und beim FV Rheinbrohl, ehe er nach Trainer-Engagements in Rheinbrohl und der TSG Irlich 1882 aus Neuwied den Erfolgsweg des SV Rossbach/Verscheid mit initiierte. Neun Jahre war Krämer an der Wied tätig, zunächst durfte sein Verein trotz der Meisterschaft in der Rheinlandliga als SG nicht aufsteigen. Dann änderte man die Vereinsstruktur, wurde erneut Meister und spielte fortan zwei Spielzeiten mit dem 1. FC Saarbrücken in einer Liga.

Die gute Leistung im 1.500-Seelen-Ort machte Krämer für höhere Aufgaben interessant. In Bielefeld wurde er zunächst Co-Trainer und dann Nachfolger von Markus von Ahlen, der unmittelbar nach einer Heimniederlage gegen den 1. FC Saarbrücken entlassen wurde. „Die Bielefelder fragten damals bei Frank Wormuth nach, ob er aus dem Lehrgang einen empfehlen könne, und er nannte mich, wofür ich ihm heute noch dankbar bin“, sagt Krämer zum Start seiner Profitrainer-Karriere. 2012/13 wurde Krämer mit der Arminia Zweiter und schaffte den Zweitliga-Aufstieg. Danach hatte er mit dem FC Energie Cottbus, dem FC Rot-Weiß Erfurt und dem KFC Uerdingen 05 in Deutschland vier weitere Stationen in der Dritten Liga, ehe er für ein Jahr den belgischen Erstligisten KAS Eupen übernahm. „Das war ein spannendes Jahr, Eupen ist eine kleine, deutschsprachige Stadt, aber wir hatten Spieler aus 13 Nationen, auf dem Platz war es einfacher, englisch zu sprechen, obwohl viele Französisch als Muttersprache hatten. Wir haben die Klasse gehalten, sie wollten mich weiter behalten, ich wollte aber wieder nach Deutschland zurück und da kam die Einigung mit Meppen genau zum richtigen Zeit-

punkt, sie wollten mich schon früher, da hat es aber nicht geklappt“, sagt er zu seinem Wechsel in sein Heimatland. Vor der aktuellen Runde kehrte er nach Deutschland zurück und übernahm den SV Meppen.

Die aktuelle Spielzeit läuft allerdings nicht so wie gewünscht. Das Umfeld ist weiter begeisterungsfähig. Obwohl man unmittelbar über dem Strich stand, kamen gegen die Zweite von Borussia Dortmund mehr als 7.200 Zuschauer (Meppen selbst

hat 35.000 Einwohner).

Die gingen größtenteils enttäuscht nach Hause, denn der Bundesliga-Nachwuchs holte mit dem 2:0 den Dreier mit ins Ruhrgebiet. Es war das neunte sieglose Spiel in Serie. „Wir machen eine schwierige Phase durch, aber es war klar, dass es auch mal längere Zeit so sein könnte. Wir haben noch vier Spiele bis zur Pause, da wollen wir so viele Punkte holen wie möglich, um

wieder über den Strich zu

komen. Dann haben wir eine gute Basis um die Klasse zu halten“, sagte er zur aktuellen Situation.

In Einzel- und Gruppengesprächen soll nun die Lage vor dem schweren Gang nach Saarbrücken analysiert werden. Dabei fing die Runde hervorragend an, nach dem Auftakt-1:1 gegen den Aufsteiger VfB Oldenburg gab es einen 3:0-Heimsieg gegen den FSV Zwickau, der den Spung auf Rang Vier nach sich zog. Auch der SVW Mannheim wurde noch mit 6:2 geschlagen, ehe die Negativserie mit einer 0:3-Heimniederlage gegen den MSV Duisburg begann. Nach vier Remis-Spielen am Stück wurden die letzten vier Begegnungen verloren, darunter war auch eine 0:1-Heimleite gegen das aktuelle Schlußlicht SpVgg. Bayreuth.





Dolce Vita

UNSER ANGEBOT FÜR GENIESSER:

Genießerherz, was willst du mehr? Auf Schloss Berg erwartet Sie das süße Leben – mit feinsten Kulinarik, höchstem Wohlfühl-Komfort, entspannender Wellness und herzlichem Service, der keine Wünsche offenlässt.

- wahlweise zwei bis fünf Übernachtungen inklusive Good-Morning-Sunshine-Frühstück
- ein „Secco von der Mosel“ zur Begrüßung
- eine kulinarische Aufmerksamkeit und Mineralwasser im Zimmer
- jeden Tag eine Genießerstunde mit einem Stück Kuchen pro Person aus der hauseigenen Patisserie
- jeden Abend ein 4-Gang-Menü (nach Verfügbarkeit im Restaurant BACCHUS oder im VICTOR'S LANDGASTHAUS DIE SCHEUNE)
- ein Gutschein für das hauseigene VICTOR'S SPA: 20 € pro Person auf diverse Behandlungen (außer Massagen und Produkte)
- ein kleines Präsent für Zuhause
- stilvolle Entspannung im Wellnessbereich, mit Schwimmbad, Whirlpool, Dampfbad, verschiedenen Saunen und Fitnessraum



Die kostenlose digitale Saarland Card bietet Ihnen freien Eintritt zu mehr als 100 Attraktionen und die kostenlose Nutzung von Bus und Bahn. www.card.saarland

Tipp:
5=4 oder 6=5
reisen Sie bereits sonntags an und Sie bekommen die erste Übernachtung (ÜF, ohne Abendessen, Feiertage ausgenommen) geschenkt.

*ab 299 € p.P. im DZ der Kategorie Superior
ab 425 € im EZ der Kategorie Superior*

Tägliche Anreise möglich, ganzjährig buchbar außer an Ostern, Weihnachten und Silvester. Bis sieben Tage vor Anreise kostenfrei stornierbar.



Schloßstraße 27-29 · 66706 Perl-Nennig/Mosel · Deutschland
Telefon +49 6866 79-0 · info.nennig@victors.de · www.victors.de

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH · Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

Victor's
RESIDENZ-HOTEL
SCHLOSS BERG
★★★★★ S

Die nächsten 6 Spiele im Überblick

SPIELPLAN



15. SPIELTAG

SV Meppen - SV Wehen Wiesbaden	04.11.2022, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - SpVgg Bayreuth	05.11.2022, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SC Freiburg II	05.11.2022, 14:00 Uhr
SC Verl - FC Ingolstadt 04	05.11.2022, 14:00 Uhr
SV Elversberg - Borussia Dortmund II	05.11.2022, 14:00 Uhr
Hallescher FC - SV Waldhof Mannheim	05.11.2022, 14:00 Uhr
FC Viktoria Köln - FC Erzgebirge Aue	05.11.2022, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - Rot Weiss Essen	06.11.2022, 13:00 Uhr
FSV Zwickau - VfL Osnabrück	06.11.2022, 14:00 Uhr
TSV 1860 München - 1. FC Saarbrücken	06.11.2022, 15:00 Uhr

16. SPIELTAG

FC Erzgebirge Aue - MSV Duisburg	08.11.2022, 19:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SG Dynamo Dresden	08.11.2022, 19:00 Uhr
Borussia Dortmund II - FC Viktoria Köln	08.11.2022, 19:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - SV Elversberg	08.11.2022, 19:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - Hallescher FC	08.11.2022, 19:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - FSV Zwickau	09.11.2022, 19:00 Uhr
Rot Weiss Essen - SV Meppen	09.11.2022, 19:00 Uhr
VfL Osnabrück - SC Verl	09.11.2022, 19:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - VfB Oldenburg	09.11.2022, 19:00 Uhr
SC Freiburg II - TSV 1860 München	09.11.2022, 19:00 Uhr

17. SPIELTAG

Borussia Dortmund II - FC Erzgebirge Aue	11.11.2022, 19:00 Uhr
MSV Duisburg - FC Ingolstadt 04	12.11.2022, 14.00 Uhr
SV Meppen - VfL Osnabrück	12.11.2022, 14.00 Uhr
SG Dynamo Dresden - FSV Zwickau	12.11.2022, 14.00 Uhr
SC Verl - SV Wehen Wiesbaden	12.11.2022, 14.00 Uhr
SV Elversberg - SC Freiburg II	12.11.2022, 14.00 Uhr
Hallescher FC - 1. FC Saarbrücken	12.11.2022, 14.00 Uhr
VfB Oldenburg - SV Waldhof Mannheim	13.11.2022, 13.00 Uhr
FC Viktoria Köln - SpVgg Bayreuth	13.11.2022, 14.00 Uhr
TSV 1860 München - Rot Weiss Essen	14.11.2022, 19.00 Uhr

18. SPIELTAG

FSV Zwickau - VfB Oldenburg	13.01.2023, 19:00 Uhr
SV Waldhof Mannheim - TSV 1860 München	14.01.2023, 14:00 Uhr
Rot Weiss Essen - Hallescher FC	14.01.2023, 14:00 Uhr
VfL Osnabrück - FC Viktoria Köln	14.01.2023, 14:00 Uhr
1. FC Saarbrücken - MSV Duisburg	14.01.2023, 14:00 Uhr
SV Wehen Wiesbaden - SV Elversberg	14.01.2023, 14:00 Uhr
SC Freiburg II - SC Verl	14.01.2023, 14:00 Uhr
SG Dynamo Dresden - SV Meppen	15.01.2023, 13:00 Uhr
SpVgg Bayreuth - Borussia Dortmund II	15.01.2023, 14:00 Uhr
FC Ingolstadt 04 - FC Erzgebirge Aue	16.01.2023, 19:00 Uhr

19. SPIELTAG

FC Viktoria Köln - 1. FC Saarbrücken	20.01.2023, 19:00 Uhr
TSV 1860 München - FSV Zwickau	21.01.2023, 14:00 Uhr
SV Meppen - SC Freiburg II	21.01.2023, 14:00 Uhr
FC Erzgebirge Aue - SpVgg Bayreuth	21.01.2023, 14:00 Uhr
SC Verl - Rot Weiss Essen	21.01.2023, 14:00 Uhr
SV Elversberg - FC Ingolstadt 04	21.01.2023, 14:00 Uhr
Borussia Dortmund II - VfL Osnabrück	21.01.2023, 14:00 Uhr
VfB Oldenburg - SG Dynamo Dresden	22.01.2023, 13:00 Uhr
Hallescher FC - SV Wehen Wiesbaden	22.01.2023, 14:00 Uhr
MSV Duisburg - SV Waldhof Mannheim	23.01.2023, 19:00 Uhr

20. SPIELTAG (27.01.2023 - 30.01.2023)

MSV Duisburg - VfL Osnabrück	-
TSV 1860 München - SG Dynamo Dresden	-
SV Meppen - VfB Oldenburg	-
FC Erzgebirge Aue - SC Freiburg II	-
SC Verl - 1. FC Saarbrücken	-
SV Elversberg - Rot Weiss Essen	-
Borussia Dortmund II - SV Wehen Wiesbaden	-
SpVgg Bayreuth - FC Ingolstadt 04	-
Hallescher FC - FSV Zwickau	-
FC Viktoria Köln - SV Waldhof Mannheim	-



CHEZ
Victor's

Brasserie Parisienne depuis 1999

VOILÀ:
STEAK
TARTARE.

Frisch am Tisch zubereitet,
hier von Restaurantleiter
Raphaël Markiewicz.

*Original französisch genießen –
CHEZ VICTOR'S.*



CHEZ VICTOR'S
im VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken
Deuschmühlental 19 · 66117 Saarbrücken · Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH 
Aroser Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland

TABELLE

Stand 09.08.2022

	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Elversberg	13	10	1	2	34:12	22	31
2	TSV 1860 München	13	9	2	2	29:15	14	29
3	FC Ingolstadt 04	13	7	4	2	20:9	11	25
4	SV Wehen Wiesbaden	13	7	3	3	27:16	11	24
5	SC Freiburg II	13	7	3	3	17:15	2	24
6	1. FC Saarbrücken	13	6	5	2	21:11	10	23
7	SG Dynamo Dresden	13	6	3	4	22:16	6	21
8	SV Waldhof Mannheim	13	6	1	6	17:23	-6	19
9	SC Verl	13	5	3	5	19:20	-1	18
10	Rot Weiss Essen	13	4	4	5	17:22	-5	16
11	FC Viktoria Köln	13	3	6	4	17:18	-1	15
12	MSV Duisburg	13	4	3	6	13:17	-4	15
13	Borussia Dortmund II	13	4	3	6	11:17	-6	15
14	VfB Oldenburg	13	4	3	6	16:23	-7	15
15	Hallescher FC	13	3	4	6	18:19	-1	13
16	VfL Osnabrück	13	3	4	6	18:20	-2	13
17	SV Meppen	13	2	5	6	16:24	-8	11
18	FSV Zwickau	13	3	2	8	9:21	-12	11
19	FC Erzgebirge Ave	13	2	4	7	14:20	-6	10
20	SpVgg Bayreuth	13	2	3	8	8:25	-17	9

Aufsteiger

Relegation (Aufstieg)

Absteiger

News und Informationen zu den FCS-Jugendteams und zu den Frauenmannschaften

Auch in den Herbstferien ruhte der Spielbetrieb im Nachwuchsbereich kaum. Die Zweite behielt mit zwei Siegen in der Landesliga Süd die Tabellenführung. Die U19 und die U16 belegen Plätze im vorderen Mittelfeld, können aber wohl nicht um die Meisterschaft mitspielen. Die U17-Bundesligamannschaft und die U15 waren zuletzt spielfrei. Das Frauen-Team glänzte mit zwei Erfolgen, darunter ein zweistelliges Ergebnis, das B-Juniorinnen-Team war zuletzt eb enfalls ohne Spiel.

Zweite Mannschaft / Landesliga Süd

Die Zweite des 1. FC Saarbrücken hat ihre Spitzenreiter-Position am vorletzten Mittwochabend gegen das Schlusslicht SV Eintracht Altenwald eindrucksvoll verteidigt. Gegen das Team aus dem Sulzbacher Stadtteil gab es einen 11:0 (6:0)-Heimsieg, Patrick Kruszynski (18.), Ram Jashari (21.), Barima Osei Tutu Bawuah (26. und 35.) sowie Calopgero Raia (35.) legten fünf Treffer innerhalb von 17 Minuten vor. „Es hat etwas gedauert, sie haben zunächst gut verteidigt, aber das 1:0 war dann der Dosenöffner. Wir hatten ein super Spiel gemacht, fast alle Angriffe wurden mit einem Torerfolg abgeschlossen“, sagte Trainer Sammer Mozain über diese Spielphase. Während einer Altenwalder Zeitstrafe markierte Bawuah das 6:0 (45.). „Wir haben super durchgezogen, Altenwald hat sich immer gewehrt und nie aufgesteckt, aber wir konnten uns nach wie vor

gut durchkombinieren“, beschrieb Mozain den zweiten Durchgang, in dem weitere fünf Saarbrücker Treffer fielen. Zunächst war es Alper Özdogan (59.), der auf 7:0 erhöhte. In der 68. Minute traf der zuvor lange verletzte Gaetano-Pierluigi Vella zum 8:0, Patrick Kruszynski legte das 9:0 nach (68.), ehe Davin Sturchler es zweistellig machte (80.). Den Schlusspunkt markierte Vella in der 90. mit einem verwandelten Strafstoß. Am vergangenen Sonntag hat das Landesligateam mit einem 4:0 (1:0)-Auswärtserfolg beim Stadtteilclub SV Rockershausen die Tabellenführung verteidigt. „Das Ergebnis drückt den Spielverlauf nur ungenügend wider. Wir mussten uns richtig anstrengen, um hier zu gewinnen. Am Ende war es zwar deutlich, aber es war ein bis zwei Tore zu hoch. Rockershausen hat uns bis weit in die Schlussphase alles abverlangt. Deshalb freuen wir uns umso mehr über den Dreier“, sagte FCS-Trainer Sammer Mozain nach dem Spiel auf dem Rasenplatz am Ostschacht. Dabei ging sein Team erst mal wie erwartet nach 13 Minuten in Führung, Patrick Kruszynski erzielte seinen sechsten Saisontreffer. Danach wob das Spiel auf tiefem Untergrund hin und her. „Sie hatten auch zwei oder drei gute Gelegenheiten“, bestätigte Mozain. In der 54. Minute konnte Kruszynski nach Vorlage von Calogero Ram ia nachlegen. Ram Jashari legte fünf Minuten später nach, für ihn war es der 12. Saisontreffer. Rockershausen ließ erst zum Ende

nach, Hendrik Woll erzielte per Eigentor in der Nachspielzeit den vierten und letzten Gästetrefen. In der Tabelle sind die Malstatter nun fünf Punkte vor dem ärgsten Verfolger Phönix Kleinblittersdorf Erster. Am morgigen Sonntag um 15 Uhr kommt die SG Blau-Weiß Karlsbrunn-Lauterbach als Gast auf den Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.). Das Team aus dem Warndt war vor dem Spieltag Dreizehnter.

A-Junioren / Regionalliga Südwest

Am vorletzten Sonntag hatte das FCS-U19-Team nach dem spielfreien Wochenspieltag anscheinend genug Kraft übrig, um die SG Andernach 99 mit 8:0 (2:0) zu bezwingen. Dabei machte sich vor allem, im zweiten Durchgang ein deutlicher Unterschied erkennbar. Vor der Pause trafen für die Malstatter Leo Sahin (15.) und Edonis Metaj (40.). Im zweiten Durchgang legten die Malstatter Nachwuchskicker einige Zähne zu und kamen durch Louis Kessler schnell zum 3:0 (54.). Edonis Metaj (62.) legte das 4:0 nach, ehe Leo Sahin mit einem Hattrick (74., 76. und 83.) innerhalb von neun

Minuten auf 7:0 erhöhen konnte. Den Schlusspunkt setzte Gianluca Tuttolomondo in der 89. Minute. „Wir hatten in der ersten Hälfte schon viele Chancen, waren dann im zweiten Durchgang treffsicherer und haben auch in der Höhe verdient gewonnen. Das war schon so, wie wir uns das in den bisherigen Spielen gewünscht haben. Wir müssen dieses Niveau nun weiter beibehalten“, sagte Trainer Tobias Eisel nach dem Spiel. Am vergangenen Samstagabend hatte das Malstatter U19-Team den FC Speyer 09 mit 2:0 (2:0) bezwingen können und sich damit auf den vierten Platz in der Tabelle vorgeschoben. Spielentscheidend waren die letzten 15 Minuten der ersten Hälfte. Zunächst traf Tim Kloster in der 33. Minute zur Führung, Louis Kessler konnte bereits vier Minuten danach den Endstand festlegen. „Beide Teams hatten Chancen, wir haben zwei reingemacht, sie nicht. In der zweiten Hälfte waren wir besser, hätten höher gewinnen können. Doch auch so können wir zufrieden sein mit dem Abend“, sagte FCS-U19-Trainer Tobias Eisel. Der Fünfte SV Gonsenheim hat zwei Spiele weniger absolviert, liegt aber nur einen Punkt





Unter anderem Leonie Stöhr konnte zwei Mal beim 12:0-Erfolg gegen den SV Ober-Olm punkten

hinter den Malstattern. Am morgigen Sonntag geht die Reise zum FK Pirmasens. Das Spiel wird um 13 Uhr im FKP-Stadion auf der Husterhöhe (Georgia Avenue) angepfiffen. Am kommenden Samstag, 05.11. kommt es dann um 18 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) zum Heimspiel gegen die JFG Schaumberg-Prims.

B-Junioren / Bundesliga Süd / Südwest

Das U17-Bundesligateam des 1. FC Saarbrücken hatte an den vergangenen beiden Wochenenden kein Ligaspiel zu bestreiten. In der Zwischenzeit wurden ein Testspiel ausgetragen. Am Sonntag gab es auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld eine Begegnung gegen den U17-Regionalligisten SV Gonsenheim. Das für Mittwoch vorgesehene Testspiel gegen den FC Metz fand nicht statt. Im nächsten Ligaspiel kommt es am morgigen Sonntag auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) um 11 Uhr zum Ligaduell gegen den FC Augsburg. In der Tabelle liegt das Team von Trainer Matthias Malter mittlerweile auf dem letzten Platz, einen Punkt hinter der SpVgg. Greuther Fürth und sechs Zähler hinter dem rettenden elften Rang. Augsburg als Zehnter hat genauso viele Punkte wie der Elf-

te TSV 1860 München, sogar der Achte ist mit den Löwen punktgleich. Ein Sieg über die bayerischen Schwaben würde alsd wahrscheinlich den Anschluss an die Nichtabstiegsränge bringen, da dann mehrere Teams in Schlagdistanz wären.

B-II-Junioren / Regionalliga Südwest

Das war ein gelungener Derby-Nachmittag für die U16 des 1. FC Saarbrücken. Das von Joscha Klauck trainierte Team bezwang zeitlich fast parallel zum Drittligaspiel gegen Zwickau am vorletzten Samstag auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld die Vertretung der SV Elversberg mit 2:0 (0:0). !Wir haben uns immer besser zurecht gefunden, haben uns in dieses Spiel gegen die durchweg älteren Gäste hereingekämpft. Wir bekamen immer mehr Chancen und haben die dann auch genutzt. Wir haben auch in den bisherigen Spielen gegen Jungs aus dem älteren Jahrgang gut gespielt, konnten uns da aber nicht so durchsetzen wie heute. Das war hervorragend“. Das 1:0 in der 53. Minute fiel nach einer Ecke, die Moritz Gingert verwandelte. „Wir sind dann drangeblieben und haben fünf Minuten später auch das zweite Tor erzielt“, schildert Klauck den weiteren Spielverlauf. Diesmal traf mit Emir-

han Erdogan ein Spieler, der schon wie sein Bruder Batuhan in der U17 spielt. Auch beim Schlußlicht JFV Rhein-Hunsrück ließ das FCS-Team auf dem Kunstrasenplatz im Hunsrück-Städtchen Simmern am vergangenen Sonntag nichts anbrennen. Schon zur Pause führte das von Joscha Klauck trainierte Team mit 1:0 durch einen Treffer von Moritz Koch (9.). Ab der 58. Minute machte der Gast aus Malstatt dann richtig ernst und erzielte bis zum Schlusspfiff noch drei weitere Treffer durch Sahit Quallaku, Connor Hepper (75.) und Mannschaftskapitän Silvano Figliuzzi (80.). „Wir haben sie nicht ins Spiel kommen lassen, sie hatten eine einzige echte Chance. Im zweiten Durchgang waren wir dann noch einen Tick besser und haben weitere Tore erzielt. Dabei haben wir durch vier verschiedene Torschützen gezeigt, dass die Mannschaft insgesamt einen homogenen Eindruck machte“, sagte Trainer Joscha Klauck nach dem Spiel. Das junge FCS-Team ist jetzt Sechster, punktgleich mit dem Siebten SpVgg. EGC Wirges. Am morgigen Sonntag stehen sich die beiden in Wirges 13 Uhr, Kunstrasenplatz am Stadion) gegenüber. Am Sonntag, 06.11. um 11 Uhr kommt es dann auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld zum nächsten Heimspiel gegen die Sportfreunde Eisbachtal.

C-Junioren / Regionalliga Südwest

Die von Jugendleiter nico Weißmann trainierten C-Junioren des 1. FC Saarbrücken haben sich am vorletzten Samstag als Gast des 1. FC Kaiserslautern auf dem Fröhnerhof in Mehlingen achtbar aus der Affäre gezogen. Am Ende stand aufgrund einer wesentlich besseren und beherzteren zweiten Hälfte eine knappe 1:2 (0:2)-Niederlage. Den Treffer der Gäste zum Endstand erzielte Moritz Lutz in der 38. Minute. „Den ersten Durchgang haben wir etwas verschlafen, da lagen wir zurecht hinten. Aber im zweiten Durchgang konnten wir früh treffen und waren dann auch besser. Echte Chancen zum Ausgleich hatten wir nicht, ha-

ben es aber geschafft, keinen weiteren Treffer zu kassieren“, sagte Weißmann nach der Partie. Die FCS-Jungs sind mit 13 Punkten Vierter, und können auch am Sonntag nicht mehr verdrängt werden. Die SV Elversberg als bester Saar-Vertreter hat drei Punkte mehr und liegt damit bei gleicher Spielanzahl einen Platz vor den Malstattern. Am Samstag, 05.11. geht es nach einer längeren Pause wegen den Herbstferien weiter mit dem Heimspiel gegen den SV Eintracht Trier 05. Das Spiel, das auf dem Kunstrasenplatz am FC-Sportfeld (Camphauser Str.) ausgetragen wird, beginnt an diesem Nachmittag um 15 Uhr.

Frauen / Regionalliga Südwest

Die Frauen des 1. FC Saarbrücken mussten zuletzt zwei völlig unterschiedliche Aufgaben bewältigen. Zunächst ging es im Spitzenspiel der Regionalliga Südwest zum zu der Zeit besser postierten TSB Schott Mainz. „Das war für uns ein Sechs-Punkte-spiel, denn wenn wir verloren hätten, wäre der Kontakt zu Schott und zur SV Elversberg abgerissen“, sagte Trainer Tai-four Diane nach der Partie, die auf dem Kunstrasenplatz an der Karlsbader Straße in Mainz ausgetragen wurde. Lange Zeit sah es aber so aus, als ob die Punkte in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt bleiben würden. Denn nach der torlosen ersten Hälfte traf zunächst die ehemalige FCS-Spielerin Samantha Denise Herrmann per Strafstoß zum 1:0 (50.), ehe mit Nadine Anstatt die zweite Ex-Saarbrückerin in Reihen des TSV Schott auf 2:0 (57.). In den letzten 19 Minuten wendete sich aber das Blatt. Zunächst traf Nora Clausen in der 71. Minute vom Elfmeterpunkt aus zum Anschluss, drei Minuten später glich Lena Wind aus und in der 3. Minute der Nachspielzeit fegte erneut ein Wind durchs Stadion zum 3:2-Endstand. Am vergangenen Sonntag kam Aufsteiger SV Ober-Olm zum Ligaspiel ins Kieselhumes-Stadion. Beim 12:0 (4:0) war schnell klar, wer den Platz als Sieger verlassen würde. „Wir wollten

nach dem Erfolg von Mainz gleich nachlegen und unbedingt auch vor dem Spiel in Elversberg gewinnen. Das war wirklich ein gutes Spiel von uns, wir hätten sogar noch ein paar Tore mehr machen können“, sagte Diane nach der ungleichen Begegnung. Leonie Stöhr (11. und 16.), Lena Wind (37.) und Anna Lena Strauss (39.) trafen vor dem Wechsel. Nach Wiederanpfeiff wurde es für das Team aus Rheinhessen noch schlimmer. Natalia Michele Shunte Pinkney traf zum 5:0 (50.) und 7:0 (56.), Nora Clausen konnte einen Strafstoß zum 6:0 verwandeln (51.) und traf auch zum 12:0 (4:0)-Endstand (77.). Das 8:0 konnte Lara Martin (58.) sich gutschreiben lassen, Lena Ripperger traf zum 9:0 (59.), ehe Kristin Hauck ein Doppelschlag zum 10:0 (68.) und 11:0 (74.) gelang.

B-Juniorinnen / Regionalliga Südwest

Am vorletzten Sonntag mussten sich die U17-Juniorinnen des 1. FC Saarbrücken im Nachholspiel der Regionalliga Südwest gegen den 1. FFC Kaiserslautern mit 0:5 (0:3) geschlagen geben. Dadurch verpassten sie den möglichen Sprung auf Platz Drei und verlieren den Kontakt nach ganz oben. Schon zur Pause lag das Team aus der Barbarossastadt klar vorne, Viola Imeraj (25.) und Lena Weiss (28.) ebneten früh den Weg zur 3:0-Pausenführung der Gäste. Das dritte Tor fiel in der Nachspielzeit der ersten Hälfte und war ein Eigentor. Nach der Pause ließen die Gäste aus der Pfalz nicht nach, Viola Imeraj erhöhte in der 52. Minute auf 4:0 aus Gäste-Siecht, ehe Lena Weiss in der 69. Minute den Endstand herstellte. „Sie waren robuster, hatten mehr Einsatz und konnten sich so besser durchsetzen. Wir sind schwer reingekommen in die Partie, sie haben uns immer wieder den Schneid abgekauft. So fallen die ersten Gegentore und dann machen wir kurz vor der Pause noch ein Eigentor. Wir wollten dann offensiver spielen, das haben sie mit zwei weiteren Treffern ausgenutzt. Der letzte Treffer war dann noch ein Freistoß aus

fast 30 Metern“, sagte Trainer Christian Eifler nach dem Spiel. Das FCS-Team bleibt Sechster, hat aber immer noch ein Spiel weniger ausgetragen als der Vierte SV Wienau, der drei Punkte mehr hat. Der Fünfte SC Bad Neuenahr hat genauso viele Spiele wie das FCS-Team ausgetragen, hat aber bereits drei Punkte mehr auf der Habenseite. Am vergangenen Wochenende gab es in der B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest keine Ligaspiele. Auch bei den B-Juniorinnen steigt am morgigen Sonntag das Saar-Derby, allerdings ist es für das blau-schwarze Team ein Heimspiel, die SV Elversberg kommt um 13 Uhr zum Ligaspiel auf den Kunstrasenplatz nach Eschringen (Andreas-Kremp-Str.).

DEIN NEUER OPEL PARTNER IN HOMBURG /

Entdecken Sie die neuen Opelverkaufsräume und stoßen Sie mit uns auf unser neues Teammitglied an!

NEU in unserem
#TeamDeckert!



O P E L

**AUTOHAUS
DECKERT**

Autohaus Deckert GmbH
Entenmühlstraße 70 | 66424 Homburg
Jakob-Stoll-Straße 2b | St. Wendel/Oberlinxweiler
Saarpfalzstraße 11 | 66482 Zweibrücken

FCS-FANECKE

Happy Birthday!

Schramm, Veronika	36	Ernst, Kevin	30	Gauer, Adrian	28	Görgen, Nele	16
Gäng, Louisa Sophie	1	Steinkopf, Andreas	56	Kind, Manfred	80	Müller, Ian	19
Schneider, Gerd	76	Bauer, Julian	39	Eichner, Tobias	33	Langner, Heike	49
Pontius, Uwe	42	Bernhard, Peter	60	Meyer, Frank-Henning	41	Fettig, Michael	32
Page, Lukas	27	Becker, Thomas	49	Hamm, Hermann	62	Hürter, Maurice	23
Schmitt, Sven	46	Guthörl, André	41	Michaelis, Yannick	24	Faller, Luis	22
Kaltz, Andreas	40	Simon,		Adam, Dominik	50	Conrath, Giulia	9
Schöneweiß, Marc	22	Vanessa-Nadine	31	Drescher, Margit	62	Vernay, Hannah	18
Christmann, Stefan	61	Paulus, Udo	55	Scholler, Thorsten	40	Messina, Giovanni	60
van Kuilenburg, Daniel	53	Zapp, Ernest	64	Scharadt, Julia	20	Reichrath, Yannic	30
Scharnowski,		Groß, Gisela	67	Holz, Stephan	31	Nanstein, Matthias	56
Benjamin Jens	24	Hennrich, Marco	45	Bruhn, Charlotte	18	Schöneberger, Carina	43
Jungmann, Carsten	53	Frantz, Timo	27	Scherer, Markus	62	Alt, Anna-Lena	29
Reitz, Pascal	33						
Villinger, Eric	48						
Detemple, Lukas	24						
Balzert, Maike	40						
Wirth, Nico	15						
Kreis, Nicole	48						
Otto, Peter	54						
Karbig, Nicolas	42						
Zimmer, Nadine	27						
Griebsch, Karsten	44						
Ambrosius, Luke	4						
Michaelis, Sascha	51						
Eisenla, Judith	34						
Simon, Gabor	50						
Vass, Michael	31						
Detemple, Sabine	55						
Michelbach, Oliver	36						



Dewes, Michael	40
Purkarthofer, Jens	50
Muchow, Mark	37
Willié, Kerstin	39
Laville, Lisa	30
Busse, Karoline	42
Blank, Andreas	56
Harig, Heiko	46
Sick, Philipp	42
Beckhausen, Thomas	37
Jolly, Bernd	59
Hassel, Julia	37



Direktion
Dörr u. Saar GmbH
 Bahnhofstr. 10-12
 66589 Merxweiler
 Telefon 06825 93040
 DoerrundSaar@allfinanz.ag
 Privat: Moritz-Wilhelm-Straße 36 66126 Altenkessel
 Telefon 06898 8 03 09




**Allfinanz
 Deutsche Vermögensberatung**
 Vermögensaufbau für jeden!

**GEMEINSAM
 FÜR DICH.**
**VERSICHERN IST ROT.
 BERATEN IST GOLD.**
Eine Partnerschaft für jeden Schritt
 auf jedem Terrain



Beratung durch:






WILLKOMMEN
BEI FREUNDEN



POOLVILLA ROSA
4 SCHLAFZIMMER



Rosige Aussichten

Farben beeinflussen Gefühle. Und sie sind Ausdruck von Individualität. Darum besitzt auch jedes Haus unseres Urlaubsdomizils namens Victor's Portugal Malveira-Guincho eine eigene Persönlichkeit – genau wie Sie. Entdecken Sie 19 elegante Gartenvillen sowie 5 luxuriöse Poolvillen mit Privatpool und erleben Sie einzigartige Momente in einem einzigartigen Ferienparadies. Sie werden es lieben.

CASCAIS
●● Lissabon

Victor's Portugal

MALVEIRA - GUINCHO

Condominio Malveira-Guincho · EN 247 Malveira da Serra · P-2755-140 Alcabideche
Telefon +351 912900166 · info@victors-portugal.com · www.victors-portugal.com



30 Minuten von Lissabon entfernt, gesundes Atlantikklima, milder Winter, Weltkulturerbe Sintra in 15 km erreichbar.



Brasserie Parisienne depuis 1999



Tea Time *à la française*

Erleben Sie eine englische Tea Time nach französischer Art – und das im eleganten Ambiente eines pariserischen Grandhotels.

Nehmen Sie Platz in der großzügigen Hotellobby oder im edlen SALON ROUGE, wo wir Ihnen verschiedene Teesorten oder wahlweise auch frischen Kaffee servieren. Dazu genießen Sie köstliche Sandwiches, feine Canapés, fluffige Scones nach britischer Art sowie kunstvolle Spezialitäten aus der Patisserie von Franck Kestener. Ein perfekter Nachmittag!

Preis: 39 € pro Person - Tea Time Deluxe: zusätzlich mit einem Glas Champagner 48 € pro Person



CHEZ VICTOR'S im
VICTOR'S RESIDENZ-HOTEL Saarbrücken
Deuschmühlental 19
66117 Saarbrücken
Deutschland
Telefon +49 681 58821-950
www.chez-victors.de

Ein Unternehmen der
VICTOR'S RESIDENZ-HOTELS GmbH
Arosener Allee 84 · 13407 Berlin · Deutschland



Bitte buchen Sie Ihre Tea Time spätestens einen Tag vor Ihrem Wunschtermin verbindlich unter Tel. +49 681 58821-950.



3. LIGA



ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE

NUR BEI MAGENTA SPORT



Erleben,
was verbindet.